



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit,
Integration, Kinder und Familie -

Tagesordnung I Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 24. Februar 2021

Vorlagen-Nr. 20-F-13-0009

**Dringlichkeitsantrag „Medizinische Grundversorgung sichern“ nach §42 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden zur Sitzung am 10.12.2020
- Überweisungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2020 (BP 0520) -**

Die Situation der HSK-Kinderklinik ist weiterhin nicht zufriedenstellend. Bereits mit dem Antrag 20-F-13-0005 hatten wir auf die Problematik aufmerksam gemacht und um einen Bericht gebeten. Aufgrund der Veröffentlichung von Problemen in der Versorgung der Kinder durch eine Vielzahl an niedergelassenen Kinderärzten stellen wir folgenden Dringlichkeitsantrag.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

1. Der Magistrat intensiviert umgehend seine Bemühungen in Richtung der zuständigen Aufsichtsbehörden sowie des Klinikbetreibers zur Klärung und Verbesserung der Situation.
2. Der Magistrat fordert von Seiten der zuständigen Aufsichtsbehörden die schnellstmögliche Vorlage einer Abweichungsdarstellung der Ist-Situation zur Soll-Situation des Versorgungsauftrags
 - a. Für die Gesamtklinik
 - b. Für die Kinderklinik
3. Der Magistrat klärt mit dem Klinikbetreiber die aktuelle sowie die durchschnittliche Abweichung in 2020 (Plan/Ist) für die Gesamtklinik sowie die Kinderklinik
 - a. Für ärztliches Personal
 - b. Für Pflegepersonal
4. Der Magistrat fordert von Seiten des Klinikbetreibers ein verbindliches Maßnahmenprogramm bis Jahresende 2020 ein, wie und bis wann die bekannten Mängel abgestellt sind.
5. Der Magistrat prüft alle rechtlichen und informellen Möglichkeiten Einfluss auf die Korrektur der von Seiten der Ärzte benannten Probleme sowie Abweichungen zum Versorgungsauftrag zu nehmen.
6. Der Magistrat prüft die Vereinbarungen aus dem Konsortialvertrag sowie etwaige weitere Vereinbarungen mit dem Klinikbetreiber auf Erfüllung durch den Vertragspartner.

7. Sobald die eingeforderten Daten vorliegen sind diese (auch etwaige Zwischenstände) den Fraktionen sowie explizit den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Familie, Integration Kinder und Familie sowie dem Beteiligungsausschuss vorzulegen.
-

Beschluss Nr. 0520 der Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2020

Der Antrag wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie überwiesen.

Beschluss Nr. 0013

Der Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 10.12.2020 wird in folgender Fassung angenommen und in den Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 17.02.2021 (21-F-21-0006) als Ziffern 1 bis 4 implementiert:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Von Seiten des Klinikbetreibers ein verbindliches Maßnahmenprogramm bis Mitte 2021 einzufordern, wie und bis wann die bekannten Mängel abgestellt sind.
2. Zu prüfen, ob alle rechtlichen und informellen Möglichkeiten Einfluss auf die Korrektur der von Seiten der Ärzte benannten Probleme sowie Abweichungen zum Versorgungsauftrag nehmen.
3. Die Vereinbarungen aus dem Konsortialvertrag sowie etwaige weitere Vereinbarungen mit dem Klinikbetreiber auf Erfüllung durch den Vertragspartner zu prüfen.
4. Sobald die eingeforderten Daten vorliegen diese (auch etwaige Zwischenstände) den Fraktionen sowie explizit den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Familie, Integration Kinder und Familie zur weiteren Beschlussfassung über die Einleitung weiterer, beispielsweise juristischer, Schritte vorzulegen.

(Hinweis: siehe Beschlussnummer 0008 des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie vom 24.02.2021)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2021

Rutten
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2021

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2021

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister